

A n t r a g

Betreff: Bundesverkehrswegeplan B35 Ortsumfahrung Bruchsal

Untertunnelung der B35

Die FWH stellen hiermit den Antrag,

dass bei Plänen einer Untertunnelung der B35 im Bereich der Kernstadt im Zuge des Bundesverkehrsplan B35, auch geeignete Maßnahmen für Helmsheim geschaffen werden müssen. Hierfür kommt unserer Meinung nach nur eine Untertunnelung in Frage.

Eine Untertunnelung nur im Bereich der Kernstadt ist aus unserer Sicht nicht hinnehmbar.

*Begründung:*

Helmsheim ist vom zunehmenden Verkehr auf der B35 ebenso stark betroffen wie die Kernstadt. Schon heute ist dieser Bereich an seiner Belastungsgrenze angelangt. Eine Ertüchtigung der B35 würde sogar zu einem Mehraufkommen an Verkehr, mit einem Nadelöhr in Helmsheim und der dadurch resultierenden Vervielfachung von Lärm und Feinstaub führen. Eine Lärmschutzwand oder ein Wall, zu beiden Seiten, könnte hier eine Verbesserung schaffen, ist aber aufgrund der Bebauung beidseitig der B35 (speziell auf der Bahnseite) nicht möglich. Der Ortschaftsrat und die Bürgerschaft fordern eine solche Untertunnelung schon seit Jahrzehnten. Diese Position findet sich auch immer in der jährlichen Mittelanmeldung wieder. Da nun für die Kernstadt Bruchsal Pläne für den Ausbaus der vorhandenen B35 in der Ortslage erarbeitet wurden, stellen wir hiermit den Antrag, dass auch die Situation im Ortsteil Helmsheim in den verstärkten Fokus genommen wird und entsprechende Planansätze geschaffen werden. Die im Bundesverkehrswegeplan 2030 dem „vordringlichen

Bedarf“ zugeordnete Ortsumgehung der B35 darf nicht nur zu einer Entlastung der Kernstadt Bruchsal führen. Wir bitten die Stadtverwaltung uns in einer öffentlichen Ortschaftratsitzung die Vorstellung ihrer Pläne und Ideen die Situation für Helmsheim zu verbessern

*Gezeichnet: Fraktion der Freien Wähler Helmsheim*

--------------- --------------- --------------- --------------- --------------- ---------------